

GSP.L-01-055-3 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Ernst-Christoph Stolper (KV Neustadt-Weinstraße)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 54 bis 55 einfügen:

Speichern. Entscheidende Akteur*innen der Energiewende sind die Bürger*innen und Kommunen, aber auch regionale Unternehmen und das Handwerk. Um die Dynamik des Zubaus Erneuerbarer Energien zu erhöhen, wollen wir die den Eigenverbrauch für die Bürger*innen so weit möglich von Abgaben und Bürokratie entlasten.

Begründung

Der dezentrale Ausbau Erneuerbare Energien wird derzeit u.a. gebremst durch das Abgabensystem und Bürokratielasten. Die Reduzierung dieser Lasten ist ein wichtiger Faktor bei der Entfesselung der Dynamik Erneuerbarer Energien, insbesondere der PV. Die Reduzierung und Beseitigung der Auflagen ist zwar seitens der EU vorgesehen, wird aber in Deutschland bisher nicht umgesetzt. Über diesen kurzfristigen Aspekt ist die Entlastung aber auch langfristig ein wichtiges Instrument um die Unterstützung der Bürger*innen für Erneuerbare Energien zu stärken.

weitere Antragsteller*innen

Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marc Urban (KV Erlangen-Stadt); Ernst Groskurt (KV Donnersberg); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Juli Scharffe (KV Münster); Lennart Kammann (KV Birkenfeld); Philipp Schmagold (KV Kiel); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Manuel Mühlbauer (KV Main-Spessart); Regina Klünder (KV Kiel); Friedemann Dau (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Klemens Grieshop (KV Berlin-Pankow); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Hans Menningmann (KV Darmstadt-Dieburg); Reinhard Bayer (KV Gießen); sowie 22 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.